

# Gold vs. Bitcoin: Was sollten Sie laut Frank Holmes in Ihrem Portfolio halten?

26.07.2021 | [The Gold Report](#)

**Streetwise Reports:** Frank, danke, dass Sie heute bei uns sind. Gold hat nach mehreren Monaten des Seitwärtshandels in letzter Zeit etwas neuen Schwung bekommen. Es hat sich über 1.850 Dollar je Unze gehalten, während Kryptowährungen eine extreme Volatilität erlebt haben. Sie sind in einer einzigartigen Position, da Sie nicht nur U.S. Global Investors leiten, sondern auch der Executive Chairman von HIVE Blockchain Technologies Ltd. sind. Wie ist Ihre Sicht auf Gold im Vergleich zu Kryptowährungen? Wie geht es mit beiden weiter?

**Frank Holmes:** Gold und Kryptowährungen schließen sich nicht gegenseitig aus; für mich waren sie schon immer inklusiv. Es geht nur darum, das zu würdigen. Vor vier Jahren konnte ich keinen börsengehandelten Fonds (ETF) im Bereich der Kryptowährungen auflegen. Sie erlaubten einfach nicht, dass ein Bitcoin-ETF zustande kommt. Also wurde all dieses Wissen stattdessen auf die Gründung und den Start von HIVE Blockchain Technologies angewendet. Ich gründete es mit 5 Millionen Dollar und die Institutionen kamen hinter mir her. Es war das erste Krypto-Mining-Unternehmen, das an die Börse ging.

Was ich in diesem Bereich am interessantesten finde, ist, dass wir die ersten sind, die einen ökologischen, sozialen und staatlichen (ESG) Fußabdruck und eine Strategie haben. Wir verwenden nur grüne Energie und wir sind die einzigen, die sowohl Ethereum als auch Bitcoin kaufen. Bis jetzt war Ethereum als Einkommen und Cashflow viel bereichernder als Bitcoin, auch wenn Bitcoin die ganze Aufmerksamkeit bekommt.

Wenn es um Gold versus Bitcoin geht, haben Frank Giustra und Michael Saylor debattiert, und ich habe mir das angeschaut und gesagt, 10% Gewichtung in Gold ist einfach rational und vernünftig. Das gibt es schon seit 5.000 Jahren. 60% Prozent der Nachfrage nach Gold ist Liebe, 40 Prozent ist Angst. Bitcoin ist überwiegend Angst. Ich habe jedes Mal, wenn Gold abverkauft wird, gesagt, dass das langfristige Bruttoinlandsprodukt pro Kopf in China und Indien, die 40% der Weltbevölkerung ausmachen, steigt und ein wichtiger Faktor für den Kauf von Gold ist.

Gold hat sich in diesem Jahrhundert um 250% besser entwickelt als der S&P 500. Eine Gewichtung von 10% in Gold und ein vierteljährliches Rebalancing waren meiner Meinung nach einfach klug und weise.

Jetzt kommen Bitcoin und Ethereum, und sie sind bei Millennials sehr beliebt. Millennials stehen nicht auf Gold, sie stehen auf Digitales. Und in den nächsten 30 Jahren wird ein riesiger Vermögenstransfer stattfinden, der Transfer von Billionen von Dollar von den Babyboomern zu den Millennials. Ich sehe den Algorithmus hinter Bitcoin als ein schönes Kunstwerk.

Es ist meisterhaft. Ich sehe, dass dies wächst, daher ist eine zweiprozentige Gewichtung im digitalen Bereich für Investoren eine kluge Überlegung. Viele Leute nutzen HIVE, weil sie Angst hatten, auf eine dieser Kryptobörsen zu gehen, und über Hacks und viele andere Krisen lasen. So ist HIVE, wie ich beobachtet habe, zu einem Stellvertreter für Bitcoin und Ethereum geworden, und für diese Goldinvestoren, sowie für viele neue Millennial-Investoren, die an dieser digitalen Welt teilhaben wollten.

Nun, eine weitere Sache, die ich für Ihre Leser für wichtig halte, ist das, was ich die "DNS der Volatilität" einer Anlageklasse nenne. Diese zeigt die normale Fluktuation, nach oben oder unten, einer Anlageklasse - oder ihre typische Volatilität. 70% Prozent der Zeit, zum Beispiel, auf Tagesbasis, kann die DNS der Volatilität für Gold plus oder minus 1% betragen. Für den S&P 500 liegt sie bei 2%. Aber die meisten dieser TV-Sprecher auf CNBC stellen Gold als großen, bösen Buhmann dar, aber in Wirklichkeit ist die Volatilität so ähnlich wie die des S&P 500, der eine zehnprozentige Gewichtung als Asset Allocation, wie sie Ray Dalio beim größten Hedgefonds der Welt vorgenommen hat, bemerkenswert erfolgreich war.

Wenn es um Bitcoin und Ethereum geht, sind sie fünfmal volatil als Gold - ihre "DNS der Volatilität" ist ganz anders, und deshalb müssen Investoren sie verstehen. Wenn Sie ein Portfoliomanager und Asset Allocator sind, erfordert das einfach eine geringere Gewichtung. Das ist der Grund für eine zweiprozentige Gewichtung, wie ich bereits erwähnt habe, um diese Art von Volatilität aushalten zu können. Tatsächlich ist ihre Volatilität ziemlich äquivalent zu Tesla. Tesla selbst hat eine Volatilität von 5% bis 6%, nach oben oder unten.

**Streetwise Reports:** Lassen Sie uns über Goldminenaktien sprechen. Mit dem Anstieg des Goldpreises sind auch die Aktien von Goldminenaktien gestiegen. U.S. Global Investors betreibt den GO GOLD and Precious Metals Miners ETF (GOAU), der auf einem Algorithmus basiert. Können Sie uns ein wenig darüber erzählen, wie der Algorithmus funktioniert? Welche Kategorien von Edelmetallunternehmen sind im Moment besonders beliebt?

**Frank Holmes:** Ich bin wirklich stolz darauf, denn für mich ist der Algorithmus hinter GOAU wie ein Vermächtnis, das sich fortsetzen wird, sein Ansatz. Sie nennen es Smart Beta 2.0. Der Grund dafür sind nicht nur die Faktoren, die wir analysiert haben - und ich habe 8.000 Stunden damit verbracht, herauszufinden, welches die besten Faktoren für die Auswahl von Goldaktien sind - sondern auch die Portfoliokonstruktion und die Art und Weise, wie sie sich anhand physikalischer Gesetze neu kalibriert.

Damit machen die "drei großen Amigos" 30% des GOAU-Portfolios in Gold-Royalties aus: Royal Gold Inc. aus Denver, Wheaton Precious Metals Corp. aus Vancouver und Franco-Nevada Corp. mit Sitz in Toronto. Diese Gold-Lizenzunternehmen haben ein sehr hohes Koeffizientenverhältnis von Umsatz pro Mitarbeiter: Der von Franco-Nevada liegt bei 25 Millionen Dollar, nur als Beispiel, der von Goldman Sachs bei 1 Million Dollar. Franco-Nevada erhält Lizenzgebühren von Barrick Gold Corp. und Newmont Corp. in Nevada, und deren Umsatz pro Mitarbeiter beträgt nur 600.000 Dollar, nicht 25 Millionen Dollar.

Es handelt sich also um ein sehr effizientes Geschäft mit hoher Bruttomarge, das wie ein Technologiewert aussieht. Dieses Geschäftsmodell hat auch einen Wassergraben um sich herum; ich mag dieses Geschäftsmodell wirklich. Aus diesem Grund besteht 30% des Portfolios aus diesen drei großen Aktien. Das Portfolio wird jedes Quartal neu ausbalanciert, weil man nicht weiß, welche Aktie in jedem Quartal die bessere Outperformance haben wird, und um sicherzustellen, dass wir das einfangen.

Die verbleibenden 70% des Portfolios verteilen sich im Wesentlichen auf die großen und kleinen Werte. Aber auch hier werden Smart-Beta-Faktoren wie das Wachstum des Umsatzes pro Aktie im letzten Quartal über vier Quartale, der Cashflow im letzten Quartal über vier Quartale, die Rendite des freien Cashflows und das günstigste Kurs-EBITDA-Verhältnis berücksichtigt.

Es wird also auf das Momentum gesetzt. Es ist eine sehr aktive Art und Weise, diese Goldaktien zu betrachten und ein Ausdruck der hohen Einstufung. Das ist es, was wir jedes Quartal tun. 7% dieser Namen werden hoch eingestuft, d.h. wenn ein Unternehmen einen Deal macht, der den Umsatz pro Aktie, die Reserven pro Aktie oder den Cashflow pro Aktie beeinträchtigt, wird es rausgeschmissen.

Nehmen wir also an, der Goldpreis ist im ersten Quartal um 14% gefallen. Nun, Sie würden die Aktien haben wollen, bei denen die Einnahmen nicht mit dem Rückgang des Goldpreises fielen, die eine steigende Produktion oder bessere Margen hatten. Bei denen, die noch stärker gefallen sind, stellt man fest, dass mit den Wertkennzahlen auf Aktienbasis etwas nicht stimmt.

Aus diesem Grund hat GOAU den GDXJ (Market Vectors Junior Goldbergbauunternehmen ETF) im bisherigen Jahresverlauf bis Ende April übertroffen. Bevor wir ihn aufgelegt haben, haben wir ihn einem Backtest unterzogen, und unser Modell hat gezeigt, dass der GOAU den GDXJ in 90% der Fälle auf einer rollierenden 12-Monatsbasis über ein Jahrzehnt übertrifft. Er hat bis heute und seit seiner Einführung einen phänomenalen Job gemacht.

**Streetwise Reports:** Gibt es von Quartal zu Quartal relativ große Veränderungen in Ihren Beständen?

**Frank Holmes:** Ja, in etwa 25% der Fälle. Und wenn eine Übernahme angekündigt wird, verkaufen wir das Unternehmen, das gekauft wird. Wir bleiben nicht in der Nähe und warten ab, wie es das verdaut, etc. Es ist besser, das Geld zu nehmen, egal wie hoch der Gewinn, Verlust oder was auch immer ist. Manchmal gehören Ihnen vielleicht sowohl der Käufer als auch der Verkäufer. Es ist einfach besser, sie das später herausfinden zu lassen, denn Untersuchungen haben gezeigt, dass es 18 Monate dauert, bis eine Fusion verdaut ist. Es ist also besser für uns, das Geld der Aktionäre in die Unternehmen fließen zu lassen, die auf Aktienbasis eine bessere Wertkennzahl haben.

**Streetwise Reports:** Sie haben ein paar Royalty-Unternehmen erwähnt. Gibt es außer diesen drei noch andere Edelmetallunternehmen, nicht unbedingt Royalties, von denen Sie denken, dass Investoren einen Blick darauf werfen sollten?

**Frank Holmes:** Für diejenigen, die wir in unseren Fonds besitzen, und die eine konservativere Rolle bei der Betrachtung dieser Aktien einnehmen wollen, haben wir die Anleihe von Gran Colombia Gold Corp. Sie zahlt

Ihnen monatlich einen Kupon, und wenn der Goldpreis steigt, zahlt sie Ihnen einen höheren Kupon. Die Gesamtrendite bis zur Fälligkeit liegt also bei über 15%. Die Volatilität an fallenden Tagen ist sehr gering. Sogar im letzten Quartal blieb sie unverändert, und Sie erhielten jeden Monat eine Dividende. Wenn man sich das anschaut, ist das für mich eine sehr wichtige Art und Weise, den Goldbereich zu betrachten.

Wenn wir uns nun die neuesten Beteiligungen von GOAU ansehen, wo sie heute stehen - wie ich bereits erwähnt habe, werden sie regelmäßig rotieren - um Ihnen eine Vorstellung zu geben, besitzen wir mehrere andere kleine Royalty-Unternehmen, weil sie gute Kennzahlen haben, wie Sandstorm Gold Ltd. Wir besitzen auch Osisko Gold Royalties Ltd. Sie machen jeweils 5% des Portfolios aus.

Wir haben Osisko vor einer Weile rausgeschmissen, weil es seinen Umsatz und seinen Cashflow pro Aktie mit dem Erwerb eines Vorkommens wirklich verletzt hat und die Aktie danach gefallen ist. Sie fiel so weit, dass sie attraktiv wurde, und es schien, dass sie ihre Rendite verbesserte. Wir würden uns also so etwas ansehen. Hohe Bruttomargen sind ein wichtiger Faktor, wenn man sich diese Aktien ansieht.

**Streetwise Reports:** *Lassen Sie uns zu Silber übergehen. Es war das Edelmetall mit der höchsten Performance im Jahr 2020; es stieg um 48%. Es wird nicht nur als Wertaufbewahrungsmittel, sondern auch industriell genutzt, unter anderem für die Solarenergie. Sehen Sie, dass Silber durch die steigende industrielle Nachfrage einen Schub bekommt? Denken Sie, dass es weiterhin als Investment glänzen wird?*

**Frank Holmes:** Ich denke, jeder, der ein Gold- und Silberinvestor ist, sollte Silbermünzen kaufen und sie in Empfang nehmen. Es gibt eine echte Knappheit an Metallmünzen. Ich war kürzlich im Nike-Outlet-Store zwischen hier und Austin, Texas - wir haben unseren Sitz in San Antonio - und der Nike-Store sagt: Tut uns leid, wir haben kein Wechselgeld, es gibt einen Mangel aufgrund von COVID. Sie denken also an Pennies, Nickels, Dimes und Vierteldollar, ich kann Ihnen versichern, dass es eine noch größere Knappheit [an Edelmetallmünzen] gibt. Wenn Sie also Silbermünzen bekommen können, halte ich das für klug.

Was mit Silber und Gold passiert, ist, dass jedes Mal, wenn Gold um 10% steigt, Silber um 15% steigen wird. Wenn Gold um 10% fällt, fällt auch Silber um 15%. Aber was ganz anders ist, ist die industrielle Nutzung von Silber. Wenn wir uns die industrielle Nutzung, insbesondere von Solarmodulen, ansehen und die weltweiten Ausgaben betrachten, dann gibt die Europäische Union (EU) 1,7 Billionen Dollar für umweltfreundliche Produkte aus. Davon 1 Billion Dollar in diesem Jahr.

Ich habe letzte Woche mit einem mir bekannten CEO in England gesprochen, und er baut ein 380 Hektar großes Gelände in Rumänien, und er hat 200 Millionen Dollar bekommen, um Solarenergie zu installieren. Ich denke also, dass die Empfänger, sowohl Kupfer als auch Silber, aber insbesondere Silber als Edelmetall, aufgrund des Bedarfs an Solarenergie eine sehr starke unterstützende Nachfrage haben werden.

Jetzt sehen wir das auch im Kryptobereich. Als Geldmanager, die HIVE starteten, drängten wir auf eine ESG-Strategie, nur grün. Jetzt sehen wir das bei einigen der anderen Krypto-Unternehmen. Marathon Digital Holdings hat erklärt, dass es grüne Energie haben wird, wegen dem, was Elon Musk sagte. Er hat Bitcoin aufgrund seiner Kommentare niedergeschlagen.

Marathon hat es sich wirklich auf die Fahne geschrieben, keinen grünen Fußabdruck zu haben, also haben das Management und der Vorstand eine ESG-Strategie entwickelt. In Nordamerika sehen wir diesen echten Schub zur grünen Energie. In einigen Ländern in Europa ist es zu einer Religion geworden. Das hat einen großen Einfluss. Was also helfen kann, eine Lösung für diese große Sorge um die globale Erwärmung und diese grüne Bewegung zu sein, sind Metalle wie Silber und Kupfer.

**Streetwise Reports:** *Gibt es Silber- oder Kupferminengesellschaften auf Ihrem Radar?*

**Frank Holmes:** Ja, die gibt es. Wheaton Precious war ursprünglich immer unser großer Silberplayer, aber Silvercorp Metals Inc. war für uns ganz klar ein großartiges Unternehmen mit den höchsten Bruttomargen usw. in diesem Bereich. Es gibt noch einige andere kleinere Unternehmen, aber was GOAU betrifft, sind es Aktien dieser Art.

**Streetwise Reports:** *Sie haben erwähnt, dass, wenn Gold um 10% steigt, Silber um 15% steigt. Das Gold-Silber-Verhältnis ist von einem Höchststand von 123 im März auf etwa 67 gesunken, wo es sich jetzt befindet. Glauben Sie, dass es sich dort stabilisieren wird? Oder denken Sie, dass wir eine große Differenzierung oder Volatilität zwischen den beiden Metallen sehen werden?*

**Frank Holmes:** Ich denke, dass wir mehr Volatilität sehen werden. Ich glaube nicht, dass sie verschwinden

wird, absolut nicht. Jedes Mal, wenn wir einen Bullenzyklus haben, werden wir sehen, dass dieses Verhältnis zunimmt. Wir werden sehen, dass das Verhältnis zu Gunsten von Silber schrumpft. Wenn Sie sich also einige unserer Bestände ansehen, besitzen wir auch Sibanye-Stillwater Ltd., die sich auf Palladium spezialisiert hat.

Eine unserer anderen internationalen Beteiligungen, die ich wirklich liebe, ist Hochschild Mining Plc. Das Unternehmen ist in London notiert und wird in den USA außerbörslich gehandelt. Es ist ein großer Silberproduzent in Peru, verfügt aber auch über die größte Lagerstätte für Seltene Erden in Chile. Die globalen Einkaufsmanagerindizes (PMIs) haben sich seit letztem Jahr um diese Zeit durch das Gelddrucken nach oben bewegt und haben sich nur noch beschleunigt.

Europa hinkt hinterher, und nur China und Amerika sind über 60 gestiegen. Das bedeutet eine sehr starke aufgestaute weltweite Nachfrage nach Rohstoffen. Ich denke, sie wird sehr nachhaltig sein, auch wegen der 17 Billionen Dollar, die China, die USA und die EU zur Bekämpfung von COVID ausgeben. Wie ich bereits erwähnt habe, fließen in der EU mehr als 1 Billion Dollar und in Amerika fast ebenso viel in die Bekämpfung der globalen Erwärmung, so dass "Klimawandel" heute das entscheidende Wort ist. Ich denke, das ist sehr bullisch für viele dieser Metalle.

Wenn wir uns nun speziell Kupfer ansehen, so ist die Sorge in Chile, dass die Kommunistische Partei die Wahl gewinnen könnte. Dann wird es zu Streiks kommen. Es wird Probleme mit der Kupferversorgung geben, die plötzlich dramatisch sinken wird. Ich denke, das könnte sich zeigen und Auswirkungen auf steigende Kupferpreise haben. Ich denke, dass man das alles miteinander verbinden muss.

Die globalen PMIs sind ein sechsmonatiger Frühindikator für viele Rohstoffe. Sie sind der stärkste Frühindikator, der sich auf Öl, Eisen, Gold und Kupfer bezieht. Und jetzt ist Silber ein wichtiger Teil dieses weltweiten Infrastrukturaufbaus. Ich denke also, dass wir uns in einer Art säkularem Bullenmarkt für den Bedarf an vielen dieser Metalle befinden.

**Streetwise Reports:** Danke, Frank, dass Sie Ihre Erkenntnisse mit uns geteilt haben.

© [The Gold Report](#)

Sie wollen weitere Gold Report-Exklusivinterviews wie dieses lesen? Schreiben Sie sich beim [kostenlosen E-Newsletter](#) ein und erfahren Sie, welche neuen Artikel veröffentlicht wurden. Eine Liste kürzlich erschienener Interviews mit Analysten und Kommentatoren finden Sie bei uns im Bereich [Expert Insights](#).

Dieser Artikel wurde am 03. Juni 2021 auf [www.theaureport.com](http://www.theaureport.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/498609--Gold-vs.-Bitcoin--Was-sollten-Sie-laut-Frank-Holmes-in-Ihrem-Portfolio-halten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).